

## Information und Anmeldung

### Tagungsbeitrag:

80,00 € inklusive Seminarkosten bei Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer.  
40,00 € für Studenten.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 16,00 € pro Nacht.  
Bitte entrichten Sie den **Tagungsbeitrag inkl. evtl. EZ-Zuschlag mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:**

Empfänger: Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.  
IBAN: DE62 3705 0299 0015 0070 40  
BIC: COKSDE33 (KSK Köln)  
Betreff: Veranstaltung 16.6.928.0 SO /  
Name des Teilnehmers

### Anmeldung:

Bitte möglichst umgehend schriftlich und verbindlich unter Angabe von Name, Adresse und Geburtsdatum. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!**

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen ([www.azk.de](http://www.azk.de) / Bildungszentrum / Anmeldung).

### Ankommen / Abreisen:

Die Zimmer können am Anreisetag ab 14.00 Uhr bezogen werden, am Abreisetag sind die Zimmer bis 09.00 Uhr zu räumen. Eine Aufbewahrung des Gepäcks an der Rezeption ist möglich.

### Anreise:

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahn ab Hbf-Bonn Linie 66 Richtung Bad Honnef (alle 20 Minuten) bis Haltestelle Königswinter „Lonsenburg“ (barrierefrei). Schräg gegenüber (rechts Richtung Sportplatz) liegt unser Haus am Rhein. Oder: Buslinie 541 vom DB-Bahnhof Königswinter (nicht barrierefrei) in 3 Minuten bis Haltestelle „In der Rheinau“ (1x stündlich).

**Pkw:** A 59 Richtung Bonn, dem Streckenverlauf folgen bis B42. Ausfahrt Niederdollendorf/  
Oberdollendorf. Von der Ausfahrt kommend rechts auf die L 268 abbiegen, nach 210 m an der Ampel links in die Hauptstraße / L193 abbiegen. Nach 2,2 km rechts in die Johannes-Albers-Allee abbiegen. Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.

## Die Bildungsarbeit der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.

Unsere Zielgruppen:

- ⇨ Arbeitnehmer/-innen
- ⇨ Gewerkschafter/-innen
- ⇨ Kommunalpolitiker/-innen
- ⇨ Mitbestimmungsakteure  
(Betriebs- und Personalräte)

### **Unser Kooperations-Partner:**

Die **Joseph-Höffner-Gesellschaft** weiß sich dem geistigen und geistlichen Erbe des großen Gelehrten und Erzbischofs von Köln, Joseph Kardinal Höffner verpflichtet. Sie will weitertragen und aktualisieren, was Joseph Kardinal Höffner begonnen hat. Und sie will ihm auch heute eine Stimme geben – in einer Gesellschaft, die dringend auf die Klarheit und die Wahrheit angewiesen ist, die Joseph Höffner so verständig wie präzise einzubringen verstand.

Aufgabe der Joseph-Höffner-Gesellschaft ist es, die Soziallehre der Kirche im Sinne des wissenschaftlichen, sozialen und pastoralen Lebenswerkes von Joseph Kardinal Höffner zu pflegen, durch wissenschaftliche Forschung zu vertiefen, zu verbreiten und im Kontext aktueller Fragestellungen und Anwendungen zu vermitteln.

### **Ansprechpartner:**

**Karsten Matthis**, Geschäftsführer der Stiftung CSP

**Regina Ochs**, Tagungssekretariat

**Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.**

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Tel: 0 22 23 / 73 – 119

Fax: 0 22 23 / 73 - 601

E-Mail: [info@azk.de](mailto:info@azk.de)

Internet: [www.azk.de](http://www.azk.de)

 [facebook.com/StiftungCSP](https://www.facebook.com/StiftungCSP)



[www.azk.de](http://www.azk.de)

JOSEPH HÖFFNER  
GESELLSCHAFT



Stiftung  
Christlich-Soziale  
Politik e.V.

## Naturrecht und/oder Pluralismus

Fachseminar in Kooperation  
mit der  
Joseph-Höffner-Gesellschaft;  
dem Institut für Ökonomische  
Bildung Münster und dem  
Wilhelm-Löhe-Ethikinstitut Fürth

**19./20. Mai 2016**

**(Donnerstag / Freitag)**

**Sem.-Nr.: 16.6.928.0 SO**

Seminarprogramm

Liebe Interessierte,

am Naturrecht scheiden sich viele Geister. Vertretern der Moderne gilt es bis heute als Synonym für rückständigen Dogmatismus. Dabei schlägt es in der Frage nach der Begründung von Werten und Würde gerade eine Brücke zwischen Vernunft und Theologie. In nachmoderner Zeit erleben wir zahlreiche Herausforderungen, die nicht allein mit Postulaten oder Pragmatik, sondern mit einer in sich stimmigen Begründung gelöst werden müssen. Das Naturrecht beansprucht, eine Alternative anzubieten zu ethischem Relativismus und inhaltsarmen Lippenbekenntnissen zu dem, was gerecht ist.

Die Tagung fragt in allgemeinverständlicher Weise nach der Orientierungskraft des Naturrechts in einer zunehmend säkularen Gesellschaft und nach ihrer Kommunizierbarkeit. Dazu stellen Experten aus Wirtschaft, Kirche und Politik ihre Positionen zur offenen Diskussion. So soll eine Standortbestimmung gelingen, ob und welche Rolle das Naturrecht für eine überzeugende gesellschaftliche Wertegemeinschaft leisten kann.

Herzlich willkommen in Königswinter!

Seminar-Nr.: 16.6.928.0 SO

Termin: 19./20. Mai 2016

Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Leitung: Karsten Matthis

Geschäftsführer der Stiftung CSP

Verantwortlich im AZK: Karsten Matthis

Das Seminar wird unterstützt von der Bezirksregierung Köln über das Weiterbildungsgesetz NRW



Bezirksregierung Köln

P. S. Das Seminar findet außerhalb der Förderung der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) statt.

## Programmübersicht

### Donnerstag, 19. Mai 2016

bis 11.00 Uhr

Anreise / Kaffee

11.00 – 11.30 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Dr. Eimar Nass

Pfarrer, Wilhelm Löhe-Hochschule, Fürth

Prof. Dr. Christian Müller

Institut für Ökonomische Bildung, Westf.-Wilhelms-Universität Münster

Karsten Matthis

Dipl.-Theologe, Geschäftsführer der Stiftung CSP

11.30 – 13.00 Uhr

Forum 1:

Christliche Grundfragen

• Naturrecht, Heilige Schrift und Offenbarung

Prof. Dr. Josef Spindelböck, St. Pölten

• Naturrecht in der kirchlichen Lehrtradition

Prof. Dr. Lothar Roos, Bonn

• Naturrecht aus Sicht von Reformation und Orthodoxie.

Pfr. Dr. Jürgen Henkel, Seib

13.00 – 14.00 Uhr / Mittagessen

14.00 – 14.45 Uhr

Aussprache zu Forum 1

15.00 – 17.00 Uhr

Forum 2:

Naturrecht außerhalb christlich-theologischer Systematik

• Menschenrecht als Naturrecht im islamischen

Verständnis

Diakon Prof. Dr. Günter Riße, Köln

• Naturrecht in der Sozialphilosophie I: MacIntyre, Sandel

Prof. Dr. Christian Müller, Münster

• Naturrecht in der Sozialphilosophie II: Neua-  
Aristotelismus

Prof. Dr. Dr. Eimar Nass, Fürth

• Naturrecht und Erkenntnistheorie  
Dr. Dr. Giuseppe Franco, Eichstätt

16.00 – 16.30 Uhr Kaffee/Kuchen

17.15 – 18.00 Uhr

Aussprache zu Forum 2

18.30 Uhr Abendessen

Ab 19.30 Uhr Verleihung des Joseph-Höfner-Preises  
(findet außerhalb des Seminars statt)

### Freitag, 20. Mai 2016

ab 07.30 Uhr Frühstück

08.30 Uhr Heilige Messe

Filialkirche Maria Königin des Friedens,

Cleethorpeser Platz, Königswinter

09.30 – 11.30 Uhr

Forum 3:

Naturrecht in der Anwendung

• Naturrecht als Wertebasis Sozialer Marktwirtschaft

Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Siegen

• Christliche Werte für die Sozialpolitik

Martin Kamp, Hauptgeschäftsführer CDA, Berlin

• Naturrecht, Wahrheit und Toleranz. Kirchenrechtliche Impulse zu einer Grundsatzdebatte

Prof. Dr. Christoph Ohly, Trier

11.45 – 12.30 Uhr

Aussprache zu Forum 3

12.30 – 13.00 Uhr

Seminarauswertung & Feedbackrunde

Eimar Nass / Christian Müller / Karsten Matthis

13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen

Seminartende / Abreise

*Es geht darum, die Vernunft auszuweiten ..., indem man sie im Sinn jener 'Kultur der Liebe' beseelt (Benedikt XVI.: C1V 33)*